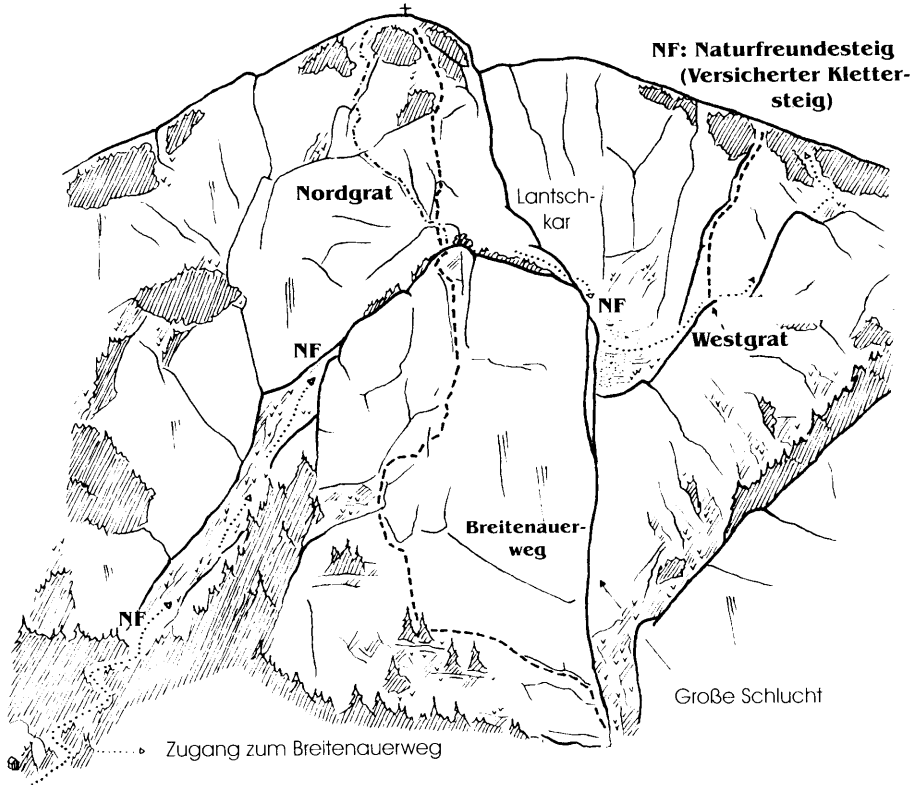


1 / 2 HOCHLANTSCH

Übersicht



Die Wege am HOCHLANTSCH haben den Charakter einer Bergtour, sind also eher eine Ausnahme in diesem Führer. Nordseitige Lage, klassische Linien, etwas mehlig, aber generell fester Fels und die recht häufigen Graspolster und -bänke schaffen ein alpines Szenario.

Außer dem Westgrat bleiben die Anstiege nach Niederschlägen lange feucht, die Sonne kann nur am späteren Nachmittag einheizen. Die Absicherung ist alt, ein Grundsortiment an Keilen/Friends sollte überall dabei sein. Franz Scheikl, Franz Horich und Ernst Fleck hatten aber immer die Hand im Spiel, (am Hammer) und so zeigen sich die Routen im ständig verbesserten Zustand. Dadurch hat der Breitenauerweg seinen Schrecken verloren, der Riebenriß wurde eingengelt und über die Stopperrinne kann man sogar mit dem Einfachseil zu den Einstiegen im Lantschkar abseilen, um eine der beiden Routen anzuhängen. Abstieg in der Regel über den Naturfreundesteig oder aber auch über den Steir. Jokl, falls ein unausweichliches Bier mit Ausblick lockt.